Für Ihre Unterlagen

Baden-Württemberg
Landesamt für Besoldung
und Versorgung

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Empfänger von Einmalzahlungen im Rahmen des Sonderprogramms für Auszahlungen im täglichen Zahltagsmodus (SPATZ)

1 Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Angelegenheiten

1.1 Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Anschrift:	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg 70730 Fellbach
Telefon:	0711 3426-0
E-Mail:	poststelle@lbv.bwl.de

1.2 Datenschutzbeauftragte/r beim Landesamt für Besoldung und Versorgung

Anschrift:	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg Datenschutzbeauftragte/r 70730 Fellbach
Telefon:	0711 3426-0
E-Mail:	datenschutz@lbv.bwl.de

2 Zwecke der Verarbeitung (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten

Setzt Ihre personalverwaltende Dienststelle eine Einmalzahlung für z. B. Unterrichtsvergütung, Prüfungsvergütung (Abnahme und Aufsicht), Honorar, Reisekosten, sonstige steuerfreie oder einkommensteuerpflichtige Zahlungen fest, ist das LBV für deren Abwicklung und Auszahlung an Sie zuständig. Hierfür benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten – die erforderlichen Daten teilt uns Ihre personalverwaltende Dienststelle digital mit. Der Dienststelle stehen die Möglichkeiten der Erfassung der Daten über ein digitales Webformular, in Tabellenform oder über einen gesonderten Webservice zur Verfügung. Die erfassten Daten werden anschließend über einen personalisierten Zugang von einer autorisierten Person Ihrer personalverwaltenden Dienststelle über eine Datenaustauschplattform bzw. eine Schnittstelle an das LBV direkt in das Abrechnungsprogramm übermittelt, dort weiterverarbeitet und im täglichen Auszahlungsrhythmus an Sie ausbezahlt.

Sofern die steuerliche Identifikationsnummer zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist und dem LBV nicht bereits vorliegt, erfragen wir diese zunächst direkt bei Ihnen. Bei Dritten erheben wir personenbezogene Daten nur, soweit diese zur Mitteilung verpflichtet oder berechtigt sind.

Ihre Daten verarbeiten wir ausschließlich zur Erfüllung der uns vom Gesetzgeber bzw. nach der Verordnung der Landesregierung und des Finanzministeriums über die Zuständigkeiten des Landesamtes für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBVZuVO) zugewiesenen Aufgaben. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht, es sei denn, wir sind auf Grund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet.

3 Rechtsvorschriften, aufgrund derer wir die Daten verarbeiten

- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 6
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG), insbesondere §§ 4, 5 und 15
- Landesbeamtengesetz (LBG), §§ 83 bis 88
- LBV-Gesetz, insbesondere § 2
- LBVZuVO, insbesondere § 3 Nr. 7 und 8, § 9 Abs. 1 Nr. 6 und 7
- Steuergesetze, insbesondere §§ 38 ff. Einkommensteuergesetz (EStG), § 93c Abs. 1 Nr. 2 Abgabenordnung (AO) und § 8 Mitteilungsverordnung (MV)
- Sozialgesetzbücher, insbesondere § 28 a und o Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV)
- Datenerfassungs- und übermittlungsverordnung (DEÜV), insbesondere § 5 Abs. 7

4 Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Abwicklung Ihrer Einmalzahlung können wir nur mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung sicherstellen. Hierzu und zur Speicherung Ihrer Daten verwenden wir ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) und Abrechnungsprogramme. Dabei kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte und unrechtmäßige Vernichtung, gegen Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Es werden folgende personenbezogene Daten aller Kategorien verarbeitet:

- Persönliche Daten (z. B. Name, Vorname, Namenszusatz, Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Adresse, Bankverbindung)
- ggf. Geburtsname, Zusatz Geburtsname, Geburtsort, Geburtsland, Sozialversicherungsnummer für sozialversicherungspflichtige Zahlungen
- Beschäftigungsdienststelle
- Art und Zeitraum der Zahlung
- Ggf. steuerliche Identifikationsnummer und Steuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklasse, Konfession, Freibeträge)

5 Weiterleitung/Übermittlung von Daten

Alle personenbezogenen Daten, die in einem unserer Verfahren bekannt geworden sind, geben wir nur dann an andere Personen oder Stellen weiter, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Dabei leiten wir einen Teil Ihrer Daten an folgende Stellen weiter, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen.

Dies sind insbesondere:

- die Finanzbehörden; bei lohnsteuerpflichtigen Zahlungen aufgrund unserer Verpflichtungen als Arbeitgeber (§§ 38 ff. EStG, § 93c Abs. 1 Nr. 2 AO), bei Zahlungen außerhalb eines Arbeitsverhältnisses für die Erfüllung unserer Pflichten nach der Mitteilungsverordnung (§ 8 MV, § 93c Abs. 1 Nr. 2 AO)
- bei sozialversicherungspflichtigen Zahlungen die als Träger der Sozialversicherung zuständigen Stellen: Annahmestellen der gesetzlichen Sozialversicherung für erforderliche Meldungen an die zuständige Krankenkasse bzw. an die Minijob-Zentrale und Meldungen an die Datenstelle der Deutschen Rentenversicherung zur Prüfung der Sozialversicherungsnummer (§§ 28a, 28h, 97 SGB IV, § 23 DEÜV)
- die Kreditinstitute
- ggf. der Rechnungshof Baden-Württemberg
- ggf. Gerichte

Die von Ihrer Bank für die Überweisung Ihrer Einmalzahlungen benötigten Daten, übermitteln wir an diese weiter.

Die Absicht der Übermittlung von Daten an ein Drittland (Länder außerhalb der EU/des EWR) besteht nur in besonderen Ausnahmefällen, sofern z. B. aufgrund der persönlichen Verhältnisse eines Beschäftigten (auch) eine Sozialversicherungspflicht im Drittland besteht. In diesen Fällen werden im notwendigen Umfang (Art. 45 ff. DSGVO) personenbezogene Daten an die/den zuständige/n ausländischen Sozialversicherungsträger/in übermittelt.

Sowohl für technische Informations- und Kommunikationsdienste als auch im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgabenerfüllung arbeiten wir mit Auftragsverarbeitern (Art. 4 Nr. 8 DSGVO) zusammen. Diese Auftragsverarbeiter können natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen sein, die personenbezogene Daten und teilweise auch besondere Kategorien personenbezogener Daten in unserem Auftrag verarbeiten und uns dies als Serviceleistung zur Verfügung stellen. Wir haben Verträge mit unseren Auftragsverarbeitern geschlossen (sog. „Auftragsverarbeitungsverträge“ gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO). Dies bedeutet, dass die Auftragsverarbeiter Ihre Daten nur auf eine Art und Weise verarbeiten dürfen, zu der wir sie explizit angewiesen haben. Die Auftragsverarbeiter werden Ihre Daten nur an uns und keine anderen Stellen oder Organisationen weitergeben. Sie kümmern sich zudem darum, dass notwendige technisch-organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Daten sicher zu verarbeiten, und speichern Ihre Daten nur solange, wie wir es angewiesen haben.

6 Speicherdauer Ihrer Daten

Personenbezogene Daten, die in einem der vorgenannten Verfahren zu verarbeiten sind, werden nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die Vorgaben zum Personalaktenrecht (§ 86 LBG i. V. m. § 15 LDSG) bzw. die steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen.

7 Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.)

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Art. 6, 7 sowie 15 bis 18, 21 und 77 der DSGVO.

Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) i. V. m. Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Eine uns erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogener Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen. Dies gilt jedoch nur, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages bzw. im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings kann dem nicht nachgekommen werden, wenn die/der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)
Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die/der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten lauten:

Anschrift:	Landesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart
Telefon:	0711 615541-0
Telefax:	0711 615541-15
E-Mail:	poststelle@lfdi.bwl.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

In einigen Fällen kann oder darf Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann oder darf, wird Ihnen der Grund für die Verweigerung mitgeteilt.

Speichern

Drucken

Ihr
Landesamt für Besoldung und
Versorgung Baden-Württemberg